

	<p>Objekt: Feuerbläser</p> <p>Museum: Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Stadt Dortmund Hansastraße 3 44137 Dortmund 0231/50-25522 mkk@stadtdo.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil - die Idee vom Gesamtkunstwerk</p> <p>Inventarnummer: C 5911</p>
--	---

## Beschreibung

1899 gründete Ernst Ludwig Großherzog von Hessen und bei Rhein auf der Mathildenhöhe in Darmstadt eine Künstlerkolonie mit dem Ziel einer umfassenden Lebensreform im Sinne des Jugendstils und einer Stärkung des heimischen Handwerks. Der Leiter der Kolonie war bis 1908 Joseph Maria Olbrich aus Wien. Nach ihm übernahm Albin Müller die Führung auf der Mathildenhöhe. Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges besiegelte das Ende der Künstlerkolonie.

Einer der "Ersten Sieben" der Darmstädter Künstlerkolonie war der Bildhauer Ludwig Habich. Von ihm stammt auch "Der Feuerbläser". Die kleinen Hörnern am Kopf kennzeichnen ihn als Faun. Der Faun war ein beliebtes Motiv des Jugendstils, ein urtümliches Naturwesen, das aber durchaus den schönen Künsten zugeneigt ist. Über den ästhetischen Reiz hinaus hatte diese Plastik ursprünglich eine praktische Funktion als Feuerzeug. Der Feuerbläser saß auf einem keramischen Gefäß, das eine leicht entflammbare Flüssigkeit enthielt. Auf Knopfdruck spuckte die Figur Feuer. Dieser Mechanismus wurde ebenfalls von Ludwig Habich entworfen. C.M.

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze, schwarz lackiert  
Maße: H 13,2 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	Ludwig Habich (1872-1949)
	wo	Darmstadt

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Joseph Maria Olbrich (1867-1908)

wo

## Schlagworte

- Faun
- Feuerzeug